

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –

HUBERTUSBURG

Das Richtfest 1997



Präsident Ulrich Schlüter mit seinen Gästen anlässlich des Richtfestes auf der Hubertusburg.



Siehe hierzu auch Seite 2



Geschäftsstelle:
Engelsbecke 6a
4300 Essen (Huttrop)
Tel. 02 01 / 28 25 00

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
16.30–18.00 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
4300 Essen (Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.:
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
4300 Essen (Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

TC ESG e.V.:
Fünf Tennisplätze
Clubhaus
Sonnenscheinweg 68
4300 Essen-Haarzopf
Tel. 02 01 / 71 31 81

2/1997



Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: **Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.**



Sportangebote: Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tennis, Tischtennis, Volleyball

PRÄSIDIUM

Ehrenpräsident:

Dr. Reinhard Behlke, Tel. 02 01 / 44 09 30

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07

Vizepräsident:

Rüdiger Weigt, Tel. 02 01 / 28 33 99

Geschäftsführer:

Rudolf Michalik

Schatzmeister:

Bernd Müller

Mitglieder des Präsidiums:

Alfred Engelmeyer, Arno Klein,

Michael Lange, Brigitte Pansch

Vereinsjugendwartin: A. Dommers

Satz und Gestaltung:

Fotosatz Helmut Kahlert GmbH, Essen

Druck und Verarbeitung:

stattwerk e.G., Essen

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, 45138 Essen (Hutrop)

Telefon 02 01 / 28 25 00

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

Postanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06

Postfach 10 10 03, 45010 Essen

Wichtige Fax-Nummern:

Geschäftsstelle:

Bernd Müller 02 01 / 28 91 66

Fußball (Senioren u. Jugend)

Helmut Kahlert 02 08 / 99 01 002

Handball

Achim Rang 02 01 / 83 03 213

Hockey

Manfred Rieder 02 01 / 26 40 85

Tennis

Teja Holtmann 02 08 / 49 10 96



Helmut Kahlert GmbH

Auf der Litten 68

45139 Essen

Telefon 02 01 / 29 23 31

Telefax 02 01 / 29 22 40

Impressum

Herausgeber:

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Postfach 101003, 45010 Essen

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Telefon 0201/282500

Geöffnet:

Montag von 17.00-18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Hauptverein:

Postbank Essen

(BLZ 36010043) Kto.-Nr. 161614-439

Werbung:

BfG-Bank

(BLZ 36010111) Kto.-Nr. 1023670300

Badminton:

Postbank Essen

(BLZ 36010043) Kto.-Nr. 42941-436

(ESG 99/06 e.V. – Badminton)

Fußball:

Postbank Essen

(BLZ 36010043) Kto.-Nr. 48221-436

Handball:

Sparda Bank eG Essen

(BLZ 36060591) Kto.-Nr. 520247

Tennis:

Sparkasse Essen

(BLZ 36050105) Kto.-Nr. 3307048

Tischtennis:

Postbank Essen

(BLZ 36010043) Kto.-Nr. 475130-433

Inhalt

Seite

Vorstand	5,7
Badminton	9,11
Fußball	13-17
Gymnastik · Turnen	18-19
Handball	20
Hockey · HCE 99 e.V.	21
Tennis · TC ESG e.V.	23
Tischtennis	24
Volleyball	25

Nächster Redaktionsschluß:

Montag, 27. Oktober 1997

(Endtermin)

Wir bedanken uns...

bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Einkäufen wie auch bei Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Präsidium · Redaktionskommission



Ansprache des Vorsitzenden der ESG 99/06 anlässlich des Richtfestes auf der Hubertusburg

Sehr geehrte Repräsentanten der politischen Führung der Stadt Essen, sehr geehrte Repräsentanten der Verwaltung unserer Stadt, sehr geehrte Vertreter des Essener Sportbundes, liebe Sportlerinnen und Sportler der ESG 99/06,

wenn ich diese etwas pauschale Anrede gewählt habe, so hat das seinen Grund darin, daß ich die vielfältigen Bemühungen um diese Baumaßnahme hier heute noch nicht personenbezogen würdigen will. Das wird geschehen, wenn wir diese Anlage einweihen. Dieses wiederum wird im Rahmen eines stadtteiloffenen Herbstfestes geschehen, dessen Termin gegeben wird, wenn wir Genaueres über das Ende der Um- und Anbauarbeiten wissen. Wir wissen aber jetzt schon, wem wir intensiv zu danken haben. Einige, an die wir uns dann wenden werden, haben sich auch heute hierhin auf den Weg gemacht. Sie stehen mitten unter uns. Es wird mir ein Vergnügen und eine Verpflichtung sein, sie dann personenbezogen und mit Blick auf die Institution, die sie vertreten, zu würdigen.

Hinsichtlich unserer Bemühungen um eine grundlegende Verbesserung der Situation auf der BZA Hubertusburg sind wir mehr als 15 Jahre enttäuscht worden. Nicht erst mit Beginn meiner Vorstandstätigkeit initiierten wir Begehungen auf dieser BZA mit den in der Begrüßung genannten Vertretern, schrieben an die politischen Parteien dieser Stadt, hatten viele Gespräche mit Kommunalpolitikern, organisierten eine Podiumsdiskussion in der Aula des Franz-Sales-Hauses, verfaßten eine Informationsschrift zum Zustand der Anlage und baten beinahe ununterbrochen die lokale Presse, sich unserem Anliegen zu widmen.

Als schließlich der Rat unserer Stadt und der Essener Sportbund positive Signale sandten, machte eine Haushaltssperre alle unsere Hoffnungen zunichte. Mutlosigkeit machte sich breit. Einige von uns fragten sich nach dem Sinn ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Vollkommen überraschend wurde mir in einem der Räume des Essener Sportbundes dann mitgeteilt, daß eine finanziell tragbare Lösung gefunden worden sei. Dem Wort folgte sehr bald die Tat.

Der Vater eines Fußballjugendlichen half uns entscheidend bei der weiteren Planung und betreut uns auch noch heute. In dieser konsumorientierten Gesellschaft ist das meines Erachtens eine ganz große Besonderheit. Das Teilergebnis sehen Sie heute. Wir feiern Richtfest.

Dieses tun wir in einer Zeit, in der die Subventionsmöglichkeiten gerade für diese Zwecke immer mehr reduziert werden. Daher freuen wir uns ganz besonders. Ich wiederhole mich gerne: Wir wissen genau, wem wir dafür zu danken haben werden.

Es sind daher schon viele Vorbereitungen getroffen worden, daß dieses Gebäude nicht nur für unsere ESG 99/06 eine Heimat und ein Kommunikationszentrum wird. Allen hier sporttreibenden Vereinen und Personen werden moderne Umkleidemöglichkeiten und ein bewirtschafteter Großraum zur Verfügung gestellt, der darüber hinaus auch der umgebenden Bevölkerung offen steht.

Wir wollen beweisen, daß diese Investitionen sinnvoll angelegt wurden.

Ich darf sie nun bitten, sich den mehr oder weniger bescheidenen Genüssen fester und flüssiger Art zuzuwenden.

Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen, herzlichen Dank dafür, daß sie einem heute glücklichen Vereinsvorsitzenden zugehört haben.

Präsidium der ESG 99/06

CHECK IN
Reisecenter Essen



Unser neuer Service:
Kartenvorverkauf
für Musicals, Messen, Konzerte, ...

*z.B.: Joseph, GOP Variete, Phantom,
Cats, Starlight, Gaudi, Miss Saigon,
Grease, Saalbau Essen, ...!!!*

Achtung!
Die Sommerkataloge 1997 sind da!



Steeler Straße 327 · 45138 Essen
Telefon 89 84 89 · Telefax 28 91 66



Die großen ZEHN in Essen Größenordnung der Vereine (Stand: 1997)

Die in dieser Ausgabe aufgeführten quantitativen Vereinsgrößen – gemessen an der Zahl der Mitglieder (Erwachsene plus Jugendliche) – ergeben für 1997 wiederum ein geändertes Bild von zehn Großvereinen.

Die Zahlen der ESG 99/06 verstehen sich unter Einschluß der Mitgliederbestände von HCE 99 e.V. sowie des TC ESG e.V. – zweier selbständiger ESG-Vereinseinheiten.

Die nächste Ausgabe wird noch ergänzend den quantitativen Anteil der Jugendlichen an den Gesamtzahlen berücksichtigen.

Es sind nunmehr zehn Großvereine, die mehr als 2000 Mitglieder zählen:

DIE GRÖSSTEN VEREINE IN ESSEN (Erwachsene plus Jugendliche)

1. MTG Horst	2788
2. TUSEM	2688
3. ETUF	2569
4. Polizei SV	2524
5. ETB	2478
6. ESG 99/06	2338
7. TuS 84/10	2153
8. Werdener Turnerbund 1886	2134
9. DLRG	2070
10. Rot-Weiß Essen	2021

POHLER + KOBLER

G m b H

Offsetdruck • Buchdruck
Endlosformulare • Fotosatz
DTP

Gutenbergstraße 51
45473 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 9901 000
Telefax (0208) 9901 002

Wir sorgen für Druck.

Wir empfehlen uns!

Med. Fußpflege

Claus Rübenstahl

Frankenstraße 260

45134 Essen

Telefon 02 01/47 19 32

Handy/Auto 01 72/768 49 59



Senioren radeln sich fit

Als Alternative zur normalen Saisonvorbereitung trafen sich einige tapfere Radler am 22.6.97 zu einer Fahrt zum Kemnader Stausee. Das Wetter schaute zwar recht grimmig aus, was wohl auch einige Interessenten von einer Teilnahme abhielt. 11 Fahrer starteten aber trotzdem Richtung See und der Wettergott hatte auch überwiegend ein Einsehen. Während der heftigen Schauern, die uns erreichten, fand sich jedesmal ein trockenes Plätzchen. Nur auf dem Rückweg erwischte es dann doch einzelne Fahrer (ups, leider naß bis auf das Hemd). Zum Abschluß der Tour gab es dann lukullische Köstlichkeiten

vom Grill. Die hatten sich aber auch alle redlich verdient. Fazit: Trotz Regen, viel Spaß! Am 6.9.97 geht es dann wieder los, 3 Seniorenmannschaften starten in die Saison 1997/98. Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg bei den bevorstehenden Spielen und hoffen diesmal auf ein erfolgreicherer Abschneiden als in der letzten Saison. Vielleicht gelingt es ja doch einer Mannschaft, wieder aufzusteigen.

Erfolgreich in die Saison starteten Petra Rothfelder und Monika Dommers mit ihrem Sieg beim 1. Doppelbezirksranglistenturnier in Coesfeld.

Jugend vor dem Neuaufbau!

2 Jugend- und 1 Schülermannschaft nehmen dieses Jahr den Kampf um Punkte auf. Mit welchen Zielen gehen wir in diese Saison 97/98? Mit Spaß am Sport und Spiel, dem Wille zum planvollen Training und einem vorbildlichen fairen Auftreten beim Turnier und Mannschaftskampf-Erfolge natürlich nicht ausgeschlossen!

Warum dieses Ziel? Viele ehemalige Spieler haben sich vom aktiven Sport verabschiedet, und die „Neuen“ müssen nun in die Bresche springen. Was heißt eigentlich Training? Systematisches, planvolles Trainieren mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung! Dies bedarf nicht nur eines Trainers (der dies anbietet), sondern vor allem „Euch“, die den Anweisungen zuhören, es versuchen (!), die Tips umzusetzen (nicht nur wenn „Er“ daneben steht!) und des Willens und des Spaßes, qualvolles Training zu betreiben.

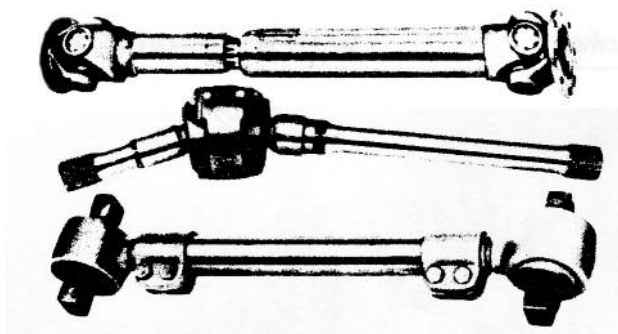
Die 1. Jugend hat die schwere Aufgabe, in der Kreisliga die Klasse zu erhalten – mit 0:8 ging die Auftaktserie gegen den DSC Kaiserberg voll in die Hose, aber ich habe sehr gute Lei-

stungen gesehen, die Anlaß zur Hoffnung geben. Die 2. Jugend – völlig neu formiert – spielt ihre erste Saison – mal sehen, was passiert. Die Schüler sind ebenfalls aufgestiegen und sollen nun die Klasse halten. Jedoch müssen sie auf Lina Brammen verzichten, die wegen ihrer Spielstärke in der Jugend eingesetzt wird. Auch hier ging die Auftaktpartie – wegen Personalsorgen – mit 3:4 knapp und unglücklich verloren, aber im Rückspiel werden wir gewinnen.

Gute Leistungen wurden aber auch schon bei den Turnieren erreicht. So qualifizierten sich Sandra Dahmann, Stefanie Frerigmann, Mathias Axt und Lina Brammen (U13) sowie Angelika Hohmann (U19) für die 1. Einzel-Rangliste mit guten Leistungen.

Mein Wunsch, daß Ihr weiterhin aktiv am Training und dem Sport Badminton mit Elan und Willen am qualvollen Training teilnehmt. Für den Spaß sorgen wir – ein Kuddel-Muddel-Turnier mit Eltern, Jugendlichen und Schülern ist schon in Planung.

Bleibt am Ball, Eure Monika u. Euer Andreas.



**Kuesel
Antriebe**

Gelenkwellen
Hochelastische Kupplungen

Adlerstraße 12 · 4300 Essen 13
Tel. Sa.-Nr. 0201/55 78 30 · Telefax 0201/55 78 35
Telex 85 797 80 kues d

Wagsteiner Stuben

Gute Küche bis 23.00 Uhr!
Besonders empfehlen wir unseren preiswerten
Mittagstisch! · Raum für Familienfeiern.



Inhaber: Richard Winter
4300 Essen 1 · Steeler Straße 183 · Telefon 28 24 91

- Verkehrslokal der ESG 99/06 -



Badminton

☎ 0201/263769 Monika Dommers
☎ 0201/466310 Petra Rothfelder

Wir hoffen natürlich, daß die Saison 1997/98 erfolgreicher als zuvor verläuft. Vielleicht gelingt es ja diesmal, alle Mannschaften komplett starten zu lassen und somit erfreuli-

chere Ergebnisse zu erzielen. Darüber wird in der folgenden Ausgabe Nr. 3/97 berichtet.

Monika Dommers

Wir werden des öfteren nach unseren Trainingszeiten gefragt, Hier sind sie:

Unsere Trainingszeiten

Für Interessierte hier eine Übersicht über unsere Trainingszeiten:

TH Knaudtstraße	Mi. 18.00-19.30	Training Schüler/Jugend (Mannschaft/Anfänger)
	19.30-21.45	freies Spielen Senioren (Mannschaft)
	Do. 18.00-20.00	freies Spielen Schüler/Jugend/Senioren
	Fr. 18.00-19.30	2 Felder: Training Schüler/Jugend (Mannschaft)
		2 Felder: Training Senioren (Anfänger)
	19.30-21.45	freies Spielen Senioren (Mannschaft/Anfänger)
TH Elsa-Brändström-Schule:		
	Fr. 19.30-21.45	freies Spielen Hobbyspieler

COLORIERTE
DARSTELLUNGEN
COMPUTER
FOLIEN-BESCHRIFTUNGEN
BESCHILDERUNGEN
SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG
AUTOBESCHRIFTUNG
OBJEKTGESTALTUNG



SCHÜRMANNSTR. 39
45136 ESSEN

TELEFON 02 01 / 25 60 65/66
TELEFAX 02 01 / 25 12 39

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Steeler Straße 206 · 4300 Essen 1


Konditorei Kost

4300 ESSEN

Steeler Straße 432

Telefon 02 01 / 26 42 22



„Die Talfahrt hält an“

Die neu formierte 1. Mannschaft hatte sich für die Saison 1997/98 viel vorgenommen. Der schwache Start in der vergangenen Saison sollte in diesem Jahr kein Thema sein. Doch leider ist es wieder so gekommen. Die ersten 4 Spiele gingen verloren, sodaß wir die Mannschaften in unserer Gruppe vor uns herjagen. Allerdings muß der Mannschaft bescheinigt werden, daß Spielwille und Einsatzbereitschaft vorliegen. Von den verlorenen Spielen gingen 2 Spiele allerdings sehr unglücklich zu unseren Ungunsten aus. Gegen SC Rellinghausen waren wir die bessere Mannschaft und verloren dennoch 2:1. Gegen den derzeitigen Tabellenführer SuS Niederbonsfeld konnte bis 5 Minuten vor Schluß ein Unentschieden gehalten werden. Doch am Ende gingen wir wieder leer aus. Durch eine kleine Unaufmerksamkeit konnte Niederbonsfeld zum 2:1 Sieg einköpfen.

Bei den zuletzt gezeigten Leistungen ist ein Aufwärtstrend erkennbar, sodaß die Erfolge nicht mehr lange auf sich warten lassen werden. Der Kader der letzten Saison ist auch für die neue Saison, mit wenigen Ausnahmen, komplett zusammengeblieben. Norbert Buchalik beendete seine aktive Laufbahn, Jörg Breuckmann und Christoph Budach wechselten zu SC Steele 03, Jörg Großmann verließ uns in Richtung SC Rellinghausen. Als Neuverpflichtungen kamen folgende Spieler zur Hubertusburg: Ingo Wojciech, Dieter Wojciech und Anastasios Papadopoulos kamen von TC Freisenbruch, Franco Pierotti von Spfr. Niederwenigern, Oktay Toprak von Türkspor 86/88, Sven Hildebrandt von SV Kupferdreh und Martin Klöß von Preußen Steele. Wir wünschen den neuen Spielern und der gesamten Mannschaft für die laufende Saison viel Erfolg.

Unsere 2. Mannschaft im Aufschwung

Durch den bitteren Abstieg aus der Kreisliga A in die Kreisliga B hieß es für die 2. Mannschaft erst einmal Fuß zu fassen in der neuen Liga. Das 1. Meisterschaftsspiel ging leider sehr unglücklich mit dem knappsten aller Ergebnisse 1:0 verloren. Diese Niederlage wurde aber locker „weggesteckt“, und die Truppe revanchierte sich dann mit 2 Siegen

hintereinander, um danach noch ein Remis zu erreichen. Die zweite Mannschaft hat sich zur Zeit im oberen Drittel der Tabelle festgesetzt. Viele Spieler haben den Wiederaufstieg fest im Blick. Peter Engelmeyer und Reinhardt Merkel werden es hoffentlich richten. Der Vorstand wünscht es der Mannschaft auf jeden Fall.

Helmut Kahlert

„Old-Star on Tour“

Nachdem in den ersten Wochen des Jahres unsere sportliche Leistung nicht ganz so berauschend verlief, haben wir uns sehr gut gesteigert. Im Überblick sieht das so aus:

Efferen (Köln) – ESG 99/06	1:1
Dortm.-Scharnhorst – ESG 99/06	1:3
4. Platz beim Turnier in Niederbonsfeld	
DJK Winfried Huttrop – ESG 99/06	2:2
3. Platz beim Turnier in Köln-Hürth	
ESG 99/06 – FSV Essen 82	8:4
1. Platz beim Turnier in der Schweiz,	
Birmensdorf	
ESG 99/06 – Adler Frintrop	2:1

Einige ergänzende Anmerkungen sind aber doch noch zu dem ein oder anderen Spiel erforderlich:

Am 8. Mai anläßlich unserer Vatertagstour spielten wir um 11.00 Uhr gegen die Vertretung von Dortmund-Scharnhorst und kamen zu einem „klaren“ 3:1 Sieg. Nach einem Aufenthalt von 2-3 Stunden fuhren wir weiter nach Bad Sassendorf, wo dann in einem Restaurant in einer gemütlichen Runde die Vatertagstour ausklang.

Zum Turnier in Köln-Hürth fuhren wir mit der Bundesbahn, was uns dann die Möglichkeit



bot, nach dem sportlichen Teil mit dem ein oder anderen Spieler in Ruhe noch ein paar „Kölsch“ zu trinken. Um die Heimreise vom Kölner Hbf anzutreten, mußten wir leider durch die Kölner Altstadt, was uns aber nicht schwer fiel.

Für 3 Tage folgten einige Spieler von uns mit ihren Frauen einer Einladung von unserem Sportkameraden Joachim Staat und seiner Frau nach Hamburg, um dort die Hochzeit mit Kerstin und Joachim zu feiern.

Das Turnier in Birmensdorf in der Nähe von Zürich war mit Abstand unser bester Auftritt im sportlichen Bereich. Wolfgang Gremmelmeier, der seit einigen Jahren in der Schweiz arbeitet, hatte im Vorfeld für uns das Hotel gebucht und auch sonst alles vorbereitet. Die An- und Abreise machten wir mit einem modernen Reisebus der Firma „Gossen“. Am Samstag, dem 1. Turniertag, mußten wir schon das 1. von 6 Spielen um 8.45 Uhr bestreiten. Auf einem sehr guten Rasenplatz

schafften wir nach den 5 Gruppenspielen, jedes Spiel dauerte 22 Minuten, den 2. Platz, und waren so im Endspiel. Dort hielten wir ein Unentschieden und konnten im anschließenden Elfmeterschießen dank unserer nervenstarken Schützen (besonders unser 5. und letzter Schütze Klaus Dait) gewinnen. Ein Elfmeterschütze zeigte aber Nerven und schoß sehr, sehr knapp am Tor vorbei, doch dank der großen Fangzäune blieb der Ball aber noch auf der Sportanlage.

Mit dieser guten sportlichen Einstellung gewannen wir dann auch zuhause gegen Adler Frintrop, die uns vor Wochen noch 8:4 geschlagen haben.

Also man sieht, wenn wir wollen, können wir doch noch guten Fußball im Alt-Herrenbereich bieten.

Nachträglich möchte die ganze Mannschaft noch unseren Spielern Egon Jangkowski und Herbert Balka zum 60. Geburtstag gratulieren.

Manfred Schwanbeck



Auf dem Bild präsentiert sich das siegreiche Team nach dem Turniersieg in der Schweiz.



ESG 99/06 Fußballjugend auf großer Fahrt

Mit fast 40 Jugendlichen und fünf Betreuern nahm die Fußballjugend der ESG 99/06 auch in diesem Jahr an dem großen Freizeitlager des Fußballverbandes Niederrhein in Deitenbach an der Aggertalsperre teil. Hier treffen sich Jahr für Jahr ca. 150 Jugendliche aus dem gesamten Verbandsgebiet, von Düsseldorf über Wuppertal bis zur holländischen Grenze. Bei Fußballspielen, Tischtennis- und Kickerturnieren, Lampensuchspiel und Lagerolympiade wurden 12 ereignisreiche Tage verlebt. Höhepunkte waren sicher auch

das Grillen der Würstchen über offenem Feuer und der Besuch bei Winnetou in Elspe. Am Ende der Freizeit waren viele neue Freundschaften mit Jungen und Mädchen aus den anderen Vereinen geschlossen worden. Mit dem Versprechen, sich im nächsten Jahr wiederzusehen, ging eine schöne und ereignisreiche Zeit zu Ende.

Anmeldungen für 1998 werden bei den E- und D-Juniorentrainern entgegen genommen. Die Freizeit wird in der Zeit vom 9. Juli bis zum 21. Juli durchgeführt. **H.-J. Ruppel**



Eine starke Truppe **Bericht über die Bambinis der ESG 99/06**

Mit viel Erfolg und Freude haben die Bambinis der ESG die letzte Spielrunde abgeschlossen und auch an einigen Bambini-Treffs teilgenommen. So z.B. am Tag des Jugendfußballs am Uhlenkrug, an dem zwei Bambini-Mannschaften antraten. Auch die Spiele beim Kabel-Com kamen sehr gut an. Natürlich wird auch bei den Bambinis nicht

nur Fußball gespielt, sondern auch gefeiert. Eine Weihnachtsfeier und die Saisonabschlußfeier standen an. Besonders die Abschlußfeier ist bei den Bambinis sehr beliebt, denn der immer um seine Kinder bemühte Horst Bauer organisierte ein Spiel Bambini-Mütter gegen Kinder. Auf dem Foto erwarten die Kinder ihre Pokale nach dem



grandiosen Sieg über die Mütter. Einige Bambinis sind in die F-Jugend gewechselt. Aber durch die vom Trainer Horst Bauer intensiv durchgeführte Werbung in allen umliegenden Schulen und Kindergärten können wir im August 97 mit 55 Bambinis in die neue Saison starten. Bereits bei dem von der ESG ausgerichteten Jugendfest mit Bambini-Treff am 23. August waren in beiden ESG-Mannschaften viele der neuen Spieler zum ersten Mal zu sehen.

Dank der engagierten Jugendarbeit von Hans Willemssen und Horst Bauer werden wir auch in Zukunft „Eine starke Truppe“ haben.



Mädchen-Mannschaften: 1 Jahr ist vorbei

In der letzten Saison wurde zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der ESG Mädchenfußball an der Hubertusburg gespielt. Läßt man diese Spielzeit revue passieren, kann man eigentlich nur auf Erfolge und jede Menge Spaß zurückblicken. In unserer ersten Meisterschaftsrunde stand der Spaß vor dem Erfolg. Und dieses Motto tat uns gut. Die Mannschaft ist zu einer Einheit gereift und hat sich dabei noch vergrößert, von 11 Mädchen auf immerhin 25. Daß diese Einheit neben der Kameradschaft auch noch ein

hohes Potential an fußballerischem Können hat, wurde zum ersten Mal in der Hallenwinterrunde deutlich. Dort wurden wir bei unserer Premiere Vizemeister hinter BG Überrauch, aber vor Sportfreunde 07 und Kray Leithe. Zum Ende der Saison spielten wir noch einige Turniere, wobei das erste in Altenessen 18 direkt gewonnen wurde. Die Spielzeit 96/97 ließen wir mit einem gemütlichen Grillabend, der von allen Spielerinnen freudig mitgestaltet wurde, ausklingen.

Katrin Andreas Jochen





Der Mann für die wichtigsten Tore



Der Stürmer aus Udine schoß Deutschland fast im Alleingang zur WM nach Frankreich – der einzige Lichtblick für die durchschnittlich 11,87 Mill. TV-Zuschauer beim Sieg gegen Nordirland. Sie sahen einen lupenreinen Hattrick: Drei Bierhoff-Tore in 7 Minuten – ein Rekord für die deutschen Geschichtsbücher. Nach alter britischer Tradition erhielt er für diesen Super-Coup den Spielball als Souvenir und sagte gönnerhaft: „Den werde ich für einen guten Zweck versteigern lassen.“

Oliver Bierhoff beschrieb seine Extraqualität, ohne darüber große Worte zu verlieren: „Den Torinstinkt kann man nicht lernen, den hatte ich schon als Junge. Die nötige Ruhe und Sicherheit beim Torschuß kommen mit der Erfahrung hinzu“. Immer wieder sollte er nach Spielschluß alles über sich und seinen ersten Hattrick beim 3:1 Sieg der deutschen Fußball-Nationalmannschaft im Weltmeisterschafts-Qualifikationsspiel gegen Nordirland erzählen. Bierhoffs besondere Qualitäten sind rasch definiert: immer richtig stehen im Getümmel, ohne zu fackeln schießen, zielsicher treffen. Der robuste Athlet verkörpert den wuchtigen Mittelstürmer und kaltschnäuzigen Torjäger der klassischen Art.

Oliver Bierhoff war sein Schützling

Aus Nachwuchskickern, die von Lehrer Hans-Josef Willemssen (57) betreut werden, können unter Umständen Nationalspieler werden.

Das traf auf den Schützen des „golden goal“, Oliver Bierhoff, zu und auf den Abwehrspieler des MSV Markus Reiter. Beide nahm Willemssen als Trainer und Jugendkoordinator bei der Essener Sportgemeinschaft auf der Platzanlage an der Hubertusburg mit Erfolg unter seine Fittiche.

„An der Hubertusburg im Ostviertel werden keine talentierten Kinder geboren als anderswo“, berichtet der Pädagoge. Dank seiner Nachwuchsarbeit steht die ESG-Jugend Jahr für Jahr in den Endspielen um die Kreis- und Stadtmeisterschaften. Willemssen, der die ESG seit 1975 trainiert, ist dem Fußballsport bereits seit über 30 Jahren verbunden.

„Ich fühle mich als Profi im Amateur-Jugendbereich“, meint der Lehrer, der bei der ESG die E 1-Junioren (8 bis 10 Jahre) trainiert und als Jugendkoordinator für den fußballerischen Nachwuchs im Alter von 5 bis 10 Jahren zuständig ist. „Beim Sport mit der Jugend halte ich mich fit. Zu den Höhepunkten zählen Spiele in der Grugahalle und die Teilnahme im Rahmenprogramm bei RWE-Turnieren sowie bei Sport- u. Musikschauen.“

M.F.





Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft 1997 war, was die Anzahl der teilnehmenden Kinder betrifft, im Vergleich zu den Vorjahren eher kläglich. Deshalb benötigten wir in diesem Jahr auch nur einen Tag zur Durchführung. Die Leistungen, die alle zu sehen bekamen, waren jedoch wieder einmal besser. Erstmals wurde ein Pokal für die Leistungsstufe 9 (von 10) vergeben. Auch bei den Jungen waren deutliche Leistungssteigerungen zu verzeichnen. Aber auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Klaus Ulrich hatte wieder einmal seinen Stand hervorragend besetzt. Vielen Dank allen Müttern für den Kuchen! Und

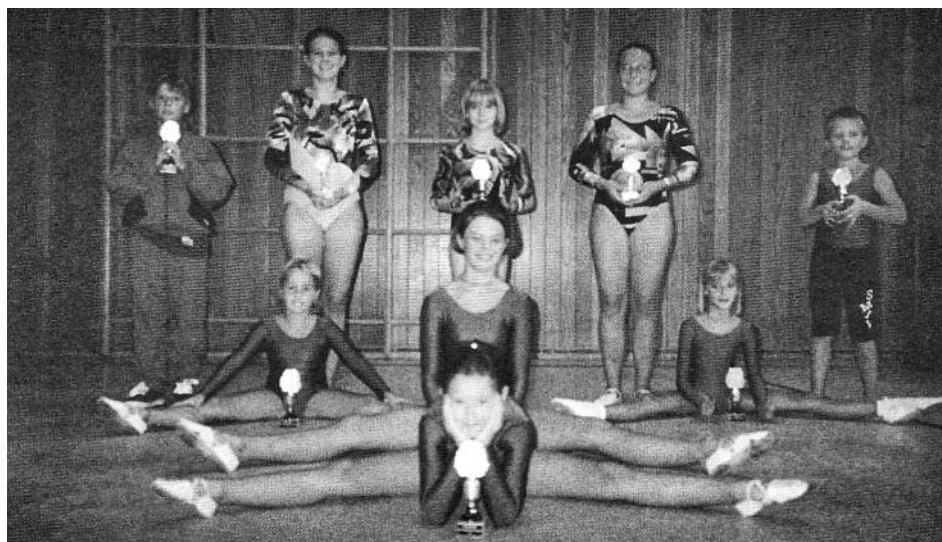
natürlich last but not least allen, die an der Durchführung der Vereinsmeisterschaft beteiligt waren, besonders der Oberorganisatorin Michaela Odrost.

Hier sind die Vereinsmeister:

Jungen A1: Philipp Kemper, A2 Konstantin Peters.

Pokalgewinner: A3: Michelle Grote, A4: Raphael Lange. Mädchen A1: Dina Scheve, A2: Raphaela Moritz.

Pokalgewinner: A3 Jennifer Worm, A4: Jessica Leifeld, A5: Melanie Süß, A6: Ute Bertz, A7: Lara Husemeyer, A8: Sarah Lange, A9: Leonie Lange.



Auszug aus der Siegerliste – Jungen:

Jg. 90/91, A1: 1. Benedikt Sohl 1,70, 2. Nick Hartung 1,50.

Jg. 92/94, A1: 1. Philipp Kemper, 2,20, 2. Aaron Lange 1,95, 3. Rico Roselius 1,65, 4. Lars Schymonski 1,50, 5. Felix Bischof 1,25.

Jg. 90/91, A2: 1. Konstantin Peters 6,20, 2. Sebastian Wragge 5,60, 3. Mike Roselius 4,45, 4. Maximilian Wöhrle 3,95, 5. Timo Delsing 3,85, 6. Tim Otto 3,05.

Jg. 89, A2: 1. Robert Graßmann 5,60, 2. Payam Azimzadehgan 5,50, 3. Kierasch Zolfaghari 5,35, 4. Ole Husemeyer 4,80, 5. Nils Knigge 3,45.

Jg. 87-89, A3: 1. Michelle Grothe 9,50, 2. Maximilian Peters 9,10, 3. Matthias Weidenbach 8,70, 4. Fabian Mrotzek 8,50, 5. Nils Eling 8,35, 6. Patrick Otto 7,05, 7. Jean-P. Ries 5,95, 8. Michael Westermeyer-Benz 5,30.

Jg. 88, A4: 1. Raphael Lange 12,80.



Danke für's Bit!

Ein tolles Wochenende und einen super Wettkampf erlebten wir mit dem TV Bitburg. Samstagmittags kamen 12 Turnerinnen und deren Betreuer am Hauptbahnhof an. Schon die Begrüßung verlief so, als wenn wir uns schon immer gekannt hätten. Schnell wurde das Gepäck in die bereitstehenden Autos verpackt, danach war erst einmal McDonalds angesagt und schon ging es weiter zu Joseph. Nach einem Besuch in der Oase wurden die Bitburger von unseren Übungsleitern und Eltern in Empfang genommen. In den Gastfamilien konnte dann auch das verteilte Gepäck wieder in Empfang genommen werden. Es war sogar alles richtig angekommen! Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es dann ans Aufbauen in der Elsa-Brändström-Halle. Der Wettkampf war in drei Altersstufen eingeteilt. Schon beim Einturnen war klar, daß wir eine beachtliche Konkurrenz hatten, z.B. die Nummer 1 aus Rheinland-Pfalz. Insgesamt nahmen 26 Turnerinnen an diesem kleinen, aber feinen Wettkampf teil. Nach einem tollen, harmonischen Wettkampf gab es auch noch ein schönes Ergebnis: In einer Wettkampfkategorie siegte der TV Bitburg, in einer wir, und in einer beide zusammen.

Nach dem Wettkampf war klar, daß es bei diesem einen Mal nicht bleiben soll – wir haben schon eine Einladung nach Bitburg im November. Herzlichen Dank an Michael Zimmer aus Bitburg, Angela Dommers die Organisatorin von unserer Seite, und Reinhold Elsen, ohne den alles gar nicht stattgefunden hätte.

Aktuelles in Kürze

- Immer auf der Jagd nach neuen Wettkämpfen sind wir jetzt schon fast in Bonn: Die ältesten Mädchen der Wettkampfgruppe haben am Berghelm-Pokal teilgenommen.

- Unsere Nicole ist wieder da, nach einem Jahr in Amerika!
- Die Jungen der Wettkampfgruppe nimmt zum erstmals am Rhein-Ruhr-Pokal teil.
- Noch etwas schleppend lief das Spielfest an. Ca. 20 Kinder nahmen daran teil. Danke den Organisatoren Anja Guttke und Nina Stritzke.
- Die Wochenendfreizeit im Herbst ist ausgebucht. Dieses Jahr geht es in die JH Wuppertal.

Hochzeit



Wieder hat eine Übungsleiterin der ESG 99/06 geheiratet! Svenja Linden und Oliver Dehnig haben sich getraut! Den beiden wünschen wir das Beste für ihren gemeinsamen Lebensweg!



Start in die Saison 1997/98

Der Start in die neue Saison steht kurz bevor. Der Optimismus ist nicht allzu groß. Bei der ersten Männermannschaft hat sich die Spielerdecke ausgedünnt, und es wird nicht so einfach sein, wieder ganz oben mitzuspielen. Bei der Jugend mußten wir die weibl. A vom Spielbetrieb abmelden, nicht aus Personal-mangel, sondern weil es im Kreis Essen nur noch drei A-Jugendmannschaften gibt und keine reguläre Spielmöglichkeiten mehr geschaffen werden konnte. Es ist nach den neuen Regeln erlaubt, A-Jugendliche mit einem Doppelspielrecht (Jugend und Senioren) zu versehen, so daß sie die Möglichkeit haben, unsere personell schwache 2. Frauenmannschaft zu verstärken.

Alle Jahre klage ich wieder über zuwenig Spieler in den Mannschaften, diesmal ist besonders die männl. C-Jugend betroffen. Mit z.Zt 8 Spielern wird es sehr schwer sein, in der Meisterschaft trotz guter Einzelleistungen ein Wörtchen mitzureden. Es ist der Jahrgang 83 und jünger. Training ist donnerstags von 16.30-18.00 Uhr in der Turnhalle an der Hubertusburg. Vielleicht hat jemand Lust. Die neue Saison startet mit zum Teil gravierenden Änderungen im Regelwerk. Es wird gewiß eine Zeit dauern, bis sich Spieler, Schiedsrichter und auch Zuschauer umgestellt haben. Einen guten Start allen Mannschaften!

Waltraud Rang

Der neue Vorstand nach den Wahlen der JHV 1997

Die Wahlen, anläßlich der Jahreshauptversammlung der ESG 99/06, am Dienstag, dem 17. Juni 1997, brachten folgende Ergebnisse:

Ehrenpräsident**Präsident****Vizepräsident****1. Schatzmeister****2. Schatzmeister****1. Hauptgeschäftsführer****Dr. Reinhard Behlke****Ulrich Schlüter****Monika Dommers****Bernd Müller****Carsten Leichsenring****Rudolf Michalik****2. Hauptgeschäftsführer****Pressewart****Vereinsjugendwart****Hallennutzungswart****Kassenprüfer****Tanja Neuhaus****Ulrich Wagner****Angela Dommers****Michael Lange****Inge Lehmann****Helmut Kahlert**

**STEINEBACH
RAUM
&
GESTALTUNG**

**TAPETEN
FARBEN
TEPPICHE
MALERBEDARF
BODENBELÄGE
GARDINEN**

CHRISTIAN STEINEBACH · GROSS- & EINZELHANDEL
4300 Essen 1 · Steeler Straße 246-250 · Sa.-Ruf 021 41 / 28 30 75



Bei Redaktionsschluß haben die Regionalligisten mehrere Erfolge zu verzeichnen:

Damen-Mannschaften

Der HCE baute den zweiten Tabellenplatz in der Damen-Regionalliga durch einen 5:2 (1:0)-Sieg gegen den DSC Düsseldorf aus. Die Essenerinnen waren immer überlegen, kassierten jedoch kurz nach dem Wechsel

überraschend den Ausgleich. Die übertragende Lara Garrecht machte aber mit zwei Toren zum 3:1 alles klar. Weitere HCE-Tore: Sabine Krämer, Jutta Boes, Annette Hartke-Schröder.

Herren-Mannschaften

Der HC Essen wahrte seine letzte Meisterschaftschance in der Hockey-Regionalliga durch einen 5:1 (3:1)-Sieg gegen den vorletzten HC RW Velbert. Velbert ging überraschend in der 7. Minute in Führung, sah sich danach jedoch einem ständigen Sturm

des HCE ausgesetzt, Fischbach (2), Mross (2) und Ditzer trafen.

Trainer Ulf Cario: „Ich hoffe noch immer auf ein „Endspiel“ zum Saisonschluß gegen die Rheydter. Natürlich dürfen wir uns bis dahin keinen Ausrutscher mehr erlauben.“



**Wir bieten ein vielseitiges Programm an Faßbier –
Flaschenbier – Mineralwasser – stets gekühltes
Party-Faßbier**

Zapfanlagen mit elektr. Kühlung leihweise erhältlich!



Kaufen wo man parken kann

DGS · Markgrafenstr. 10 · Essen 1



Hubertusburg

Inh. Renate Beckmann

CAFÉ · RESTAURANT · KEGELBAHN

Gesellschaftsräume für alle Gelegenheiten bis 199 Personen

Gepflegte Getränke · Im Ausschank u.a.:



4300 Essen 1 · Steeler Straße 444 · Telefon 02 01 / 26 27 23

Vereinslokal der ESG 99/06

DAS FACHGESCHÄFT FÜR TENNIS UND MODE

ellesse



**GROSSAUSWAHL
IN TENNISKLEIDUNG
BESATZUNGS-SERVICE –
FACHMÄNNISCH UND SCHNELL
STÄNDIG SONDERANGEBOTE!**



SPORTSCHULZ

Rüttenscheider Straße 50 · 4300 Essen 1 · Telefon 02 01 / 77 03 06



Tennis

☎ 0201/470099 G. Egert
☎ 0201/714636 D. Seifert

Bericht der TC ESG

Die Meisterschaftsspiele brachten so viele Höhen und Tiefen wie kaum jemals zuvor:

Die Herren 45 steigen in die höchste Klasse des Tennisbezirkes auf. Deren zweite Mannschaft schaffte den Aufstieg in die C-Klasse. Die Damen 40 wurden den Erwartungen voll gerecht und spielen im nächsten Jahr in der höheren B-Klasse.

Bereits zum dritten Mal gelang es der Herrenmannschaft 55, sich in der überbezirklichen Verbandsliga zu halten. Sie schaffte einen vorzüglichen zweiten Platz. Leider muß der Chronist auch von drei Abstiegen berichten. Der Kampfgeist war sichtbar vorhanden, aber es langte nicht zum Klassenerhalt.

Erstmals in diesem Jahr wurden gemeinsame Clubmeisterschaften der drei Haarzopfer Vereine SGN, RAWA und TC ESG geplant und teilweise schon durchgeführt. Im Mixed war der Kampf um den dritten Platz eine Angelegenheit unseres Vereins. Es gewannen Annette und Reinhold Breitenstein vor Renate Nickel und Klaus-Peter Landrath.

Das Foto zeigt Spielerinnen und Spieler der Herren 45 und Damen 40 bei der gemeinsamen Aufstiegsfeier. Terminbedingt konnten nicht alle Aufsteigerinnen und Aufsteiger anwesend sein.

Ulrich Schlüter





Saison 1997/98 – Hop oder Top

Die Saison steht vor der Tür. Erstmals seit vielen Jahren gehen wir nur mit 3 Herrenmannschaften an den Start. Andererseits sind die Mannschaften personell (und eigentlich auch stärkemäßig) so gut bestückt, daß doch gute Erfolge erwartet werden könnten. Dabei faßt die **1. Herren** in jedem Fall den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse ins Auge, die **2. Herren** orientiert sich in der 2. Kreisklasse (am liebsten) nach oben und die **3. Herren** möchte gleichfalls aufsteigen.

Für die Jugend gilt ähnliches. Die **1. Jugend** ist nach dem souveränen Aufstieg in die 1. Kreisklasse trotz der Abwanderung eines Leistungsträgers Kandidat für die Tabellenspitze. Die **Schülermannschaft** ist neu formiert und muß sich die Sporen noch verdienen.

Allen Aktiven sei ein glückliches „Händchen“ gewünscht.

Erfolge sind trotz des Sommerloches doch zu vermelden. So war die Tischtennis-Abteilung bei den **Stadtmeisterschaften** so erfolgreich wie lange nicht:

Christian Janßen erreichte einen hervorragenden 3. Platz bei den Herren in der B-Klasse.

Lennart Kley wurde **Stadtmeister** im Doppel in der Schüler C-Klasse und **Nils Schwinning**

Stadtmeister im Doppel in der Schüler B-Klasse.

Weitere hervorragende Ergebnisse:

Benjamin Kley – 2. Platz Jungen B

Nils Schwinning – 2. Platz Schüler C

Lennart Kley – 2. Platz Schüler C

Lennart Kley – 3. Platz Schüler B

Alle erfolgreichen Spieler kommen aus der „Talentschmiede“ der TT-Abteilung, wobei aber leider die Jugendlichen und Schüler ihr Talent künftig in anderen Vereinen unter Beweis stellen.

Sehr beachtlich ist sicherlich, daß die ESG 99/06 den **9. Platz der Vereinspunktewertung** erreichte (von rd. 40 Essener Vereinen) und damit die beste Platzierung seit vielen Jahren.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der TT-Abteilung gab es wieder den gewohnt ruhigen und sachlichen Verlauf. Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes standen nicht an. Dem Vorstand wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Ein Wechsel fand allerdings bei der Position des **Herrenwartes** statt: **Daniel Wagner** löst den langjährig tätigen Axel Schmidat ab.

Außerordentliche Ehrungen: **Arno Klein** für 500 Spiele und **Bernhard Schilling** für 25-jährige Mitgliedschaft. **Walter Ahndorf**

**Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Mehrfahrtenkarten der EVAG**

Martin Schäfermeyer

**4300 Essen 1 (Hutrop)
Steeler Straße 426 · Telefon 02 01 / 26 42 23**



Volleyball

☎ 02 01 / 47 38 25 R. Hohmann

ANGEBOT

Sportlich gesehen ist die Volleyballabteilung Mitglied im Westdeutschen Volleyballverband und im Volleyballkreis Essen. Hier spielen die Mannschaften der Hobbyligen für Damen oder Herren oder Mixed. Außerdem in den Leistungsklassen für Damen oder Herren oder Senioren.

Informative Einladung: Jeweils freitags Volleyball für Neugierige und Interessierte von 20.00 bis 21.30 Uhr, in der unteren Halle der Friedensschule, Abzweig 1, in der Franziskanerstraße. Herzlich eingeladen sind alle Volleyballfreunde (Anfänger, Mixed), die einen Ausgleichssport suchen.

Reinhard Hohmann

Gaststätte Zum Buschkrug

Inhaber Friedel Ruhrrath
Schwanenbuschstraße 163 · 4300 Essen 1
Telefon 02 01 / 28 55 87

König-Pilsener

Gutbürgerliche Küche · Bundeskegelbahn

– Verkehrslokal der ESG 99/06 –

Gaststätte
Party-Service

„Jägersruh“

45138 Essen · Steeler Straße 375
Telefon 02 01 / 28 51 65



**Gesellschaftsräume für Familienfeiern und
Festlichkeiten · Vollautomatische Kegelbahn
Biergarten ab Mai
Verkehrslokal der ESG 99/06**

Inh.: Monika Wiegand & Sabine Jerghoff GbR

Elektro Struck GmbH



- Elektroinstallationen
- Nachtstromspeicheranlagen
- Antennenbau
- Alarmanlagen
- Beleuchtungsanlagen

**Planung, Beratung
und Ausführung**

**Wörthstraße 24
4300 Essen 1**

**Telefon
(02 01) 28 69 36/39**

**Telefax
(02 01) 28 46 20**

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

**Parkett
ANTON STIENE**

4300 ESSEN 1 · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TELEFON 02 01 / 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuerlegung · Verlegung auf alle alten Fußböden · Reparaturen
Abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen

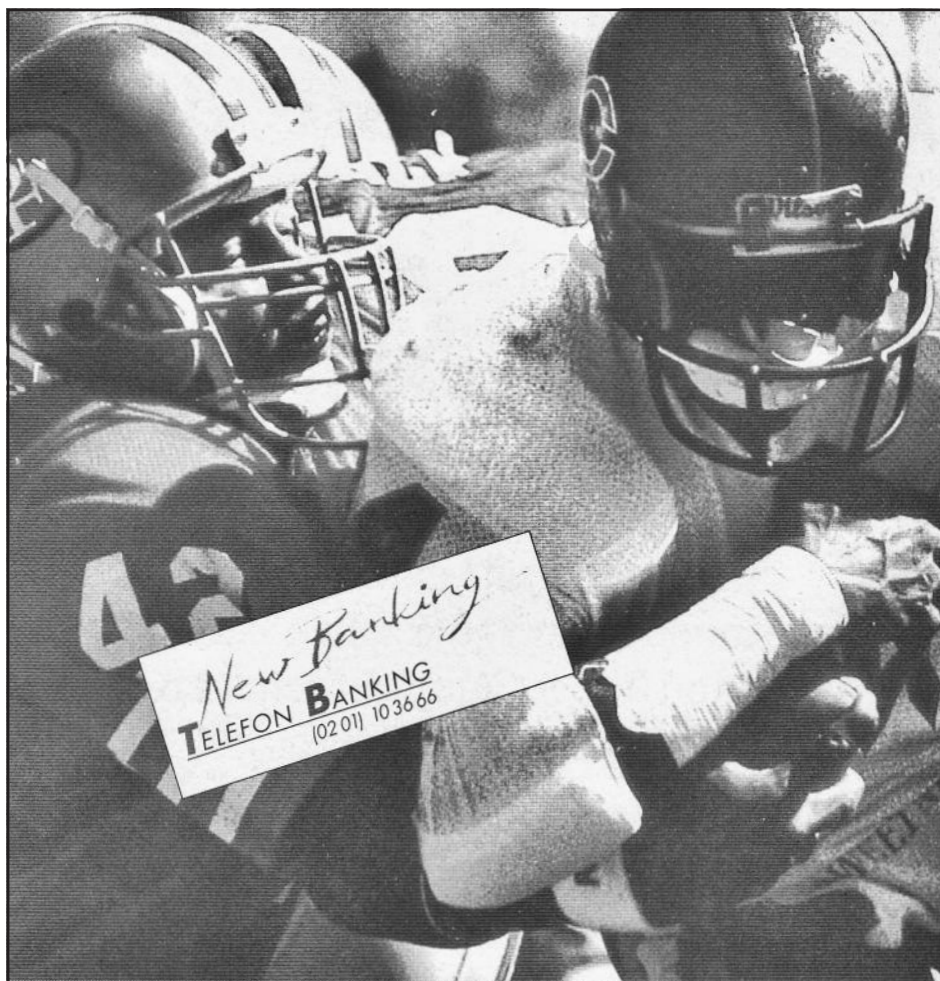
Immer für Sie da...

Apotheken in Deutschland. Große Apotheken, kleine Apotheken. Ein System, das funktioniert. Sieben Tage in der Woche, rund um die Uhr.

Ihre Apotheke hat alle Arzneimittel im Zugriff, spätestens nach wenigen Stunden. Auch die selten benötigten – denn Hilfe ist auch bei seltenen Krankheiten nötig.

Komplett-Service rund ums Arzneimittel. Qualifizierte Information und Beratung inclusive. Fragen Sie Ihren Apotheker. Sein Rat ist wertvoll, auch wenn er Sie nichts kostet.

Unsere Apotheken. Wenn wir sie nicht hätten – wir müßten sie erfinden.



MIT UNS BLEIBEN SIE AM BALL

● **S-TelefonBanking**

Wann immer Sie wollen und wo immer Sie auch sind, Ihr Konto ist für Sie zu sprechen – per Telefon. Sagen Sie ihm, was Sie wollen: Kontostand oder Umsätze abfragen, Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten oder ändern. All das ist möglich – und einiges mehr.

TelefonBanking – 7 x 24 Stunden von Montag bis Sonntag.

Sparkasse
Essen

